

Auf der Suche nach den besten Fördermitteln

15-köpfiges Team der Sparkasse Osterode am Harz sucht in der Corona-Krise nach Lösungen.

Osterode. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie lähmen die Wirtschaft weltweit, stellen sie vor große Herausforderungen. Hilfe sollen hier Fördergelder und Kredite bringen. Tamara Lenz, Leiterin Vertriebsmanagement bei der Sparkasse Osterode am Harz, erläutert, wie man als Kreditinstitut vor Ort versucht, den Firmen und Geschäften Unterstützung anzubieten.

Tägliche Flut an Informationen

„Vorab muss einmal gesagt werden, dass der politische Wille, in dieser schwierigen Phase die Wirtschaft zu unterstützen, sehr groß ist. Daraus resultieren für die Gewerbetreibenden diverse Möglichkeiten der Unterstützung, die sich seit Mitte März sowohl bei den Bedingungen, als auch bei der Antragstellung permanent verändert haben“, erklärt sie.

„Wir haben in den letzten Wochen hunderte von intensiven und detaillierten Gesprächen zu den verschiedenen Möglichkeiten geführt.“

Tamara Lenz, Leiterin Vertriebsmanagement, zu den Förderoptionen

Es gebe eine tägliche „Informationsflut“, die man für die Kunden sammle, bündele, bewerte und daraus resultierend versuche die für den Kunden beste Möglichkeit herauszufiltern.

„Wir sehen uns in dieser Phase als „Lotse“ und helfen dabei, den richtigen Weg zu beschreiten, um die Krise zu überstehen.“

Dafür sei ein 15-köpfiges Firmenkundenteam rund um die Uhr im Einsatz und informiere online, über E-Mail und direkt im telefonischen Gespräch. „Hier haben wir in den letzten Wochen hunderte von intensiven und detaillierten Gesprächen zu den verschiedenen Möglichkeiten geführt.“

Diese sind vielfältig: Zum einen gibt es Liquiditätskredite über die bundeseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), wo die Kunden über ihre Hausbank Liquiditätshilfen beantragen können. Hier gebe es 80, 90 und demnächst sogar teilweise 100 Prozent Haftungsfreistellung seitens des Staates.

Weiterhin gibt es Zuschüsse und Liquiditätshilfen über die Förderbanken der jeweiligen Bundesländer, in Niedersachsen die NBank, wo Anträge direkt gestellt werden können. „Auch hier unterstützen

wir bei Fragen und Unklarheiten. Und abschließend unterstützen wir auch mit Liquiditätskrediten direkt unsere Kunden, um zu helfen“, sei es, um die beantragten Mittel zwischenzufinanzieren oder anderweitig zu überbrücken, erläutert Tamara Lenz.

„Bei der KfW haben wir für unsere Kunden mittlerweile in Summe zweistellige Millionenbeträge beantragt, die auch teilweise schon bewilligt sind. Hier erfolgt die Bewilligung sehr schnell. Wir haben das schon innerhalb von zwei Tagen erlebt. Seitens der NBank sind für unsere Kunden bereits Hunderttausende von Euros als Zuschüsse geflossen und zur Liquiditätsüberbrückung stehen wir aktuell unseren Kunden auch in Millionenhöhe zur Verfügung“, führt Steffen Große, Leiter Spezialfinanzierungen Firmenkunden, weiter aus.